

Gesellschaft für angewandte Naturkunde, Linz.

In Fortführung der Ausarbeitung und Begehung von bestimmten Wegen in der Umgebung von Linz, die sich inzwischen als „Naturwanderwege“ bewährt haben, wurden neue Routen bearbeitet. Gesichtspunkte hierfür waren in den botanischen, forst- und jagdkundlichen, entomologischen und hydrobiologischen, vogel- und säugetierkundlichen, geologischen und mineralogischen, ur- und frühgeschichtlichen, orts- und kulturgeschichtlichen sowie landes- und heimatkundlichen Besonderheiten für den jeweiligen Naturwanderweg gegeben. Über die Wege 1 bis 5 wurde im 98. Band dieses Jahrbuches auf Seite 92 berichtet.

An neuen Naturwanderwegen wurden erarbeitet:

6. Rodeltal — Gramastetten — Walding (erste Begehung am 12. Juli 1953, Führung Dr. Schadler, H. Hamann, Dr. Kloiber).
7. Badlberg — Höllgraben — Gründberg (erste Begehung am 4. April 1954, Führung Dr. Kloiber).
8. Wimsbach — Waschenberg — Almspitz — Lambach (erste Begehung am 24. Juli 1954, Führung Dr. Neweklowky, Dr. Beninger, Dr. Kloiber).
9. Kremsmünster — Schacherteiche (erste Begehung am 10. Juli 1955, Führung Fr. Koller, Dr. Kloiber).
10. Enns — Kronau — Asten (erste Begehung am 9. Oktober 1955, Führung Dr. Stockhammer).

Die früheren Wanderwege 1, 2 und 3 wurden bei Begehungen am 27. Februar, 6. März, 3. April und 2. Oktober 1955 intensiver bearbeitet. Weitere Exkursionen wurden durchgeführt in den Restauwald in Linz-Lustenau (Hollabergergraben, 20. März 1955), nach Wallsee (große Auen zu beiden Seiten der Donau, 1. Mai 1955).

Die Vortragstätigkeit, zum Teil in Verbindung mit der Volkshochschule der Stadt Linz, wurde mit insgesamt neun Veranstaltungen weitergeführt (Dr. W. Freh, H. Hamann, Dr. A. Kloiber).

Durch folgende Ausstellungen in Linz wurde geführt: Edle Steine (Dr. W. Freh); Mutter und Kind (Dr. A. Kloiber); Schützer den Wald (Dr. A. Kloiber); Gelege und Nester der Brutvögel Oberösterreichs — Josef Lindorfer (Dr. A. Kloiber); Zur Pflanzensoziologie der Kronau bei Enns (Dr. G. Stockhammer).

Über Vorschlag der Gesellschaft hat der Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs die Bände 1 und 2 von Ernst Neweklowky „Die Schifffahrt und Flößerei im Raume der oberen Donau“ mit insgesamt S 12.000.— subventioniert. In den Jahren 1953, 1954 und 1955 haben Mitglieder der Gesellschaft für den Almanach des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs die nachstehenden Beiträge geliefert: Alltag und Wissenschaft, 1953, Heimische Pflanzen und Tiere als Boden- und Klima-Anzeiger (H. Hamann und Dr. Kloiber); Ideen aus Österreich, 1954, Lauriacum in seinen Menschen, Haus- und Wildtieren (Dr. A. Kloiber); Ideen aus Österreich, 1955, Theodor Angele und seine Raubvogelsammlung (Dr. A. Kloiber).

Dr. Adolf E i g l.

Dr. Franz W o h a c k.

Dr. Ämilian K l o i b e r.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [101](#)

Autor(en)/Author(s): Eigl Adolf, Wohack Franz, Kloiber Ämilian Josef

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Gesellschaft für angewandte Naturkunde, Linz. 94](#)